

Beispiel 1: 2-wöchig (10-Tage-Block)

Betreutes Betriebspraktikum

- **Zielgruppe:**
 - o Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2020/2021 die Jahrgangsstufe 8 besuch(t)en
 - o Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2020/2021 die Jahrgangsstufe M8 oder M9 besuch(t)en

- **Fachliche Grundlage:**
 - o Lehrplanbezug Wirtschaft und Beruf, Jgst. 8, M8 und M9:
Die Schülerinnen und Schüler erproben in zwei jeweils mindestens einwöchigen Betriebspraktika unter Anleitung berufliche Tätigkeiten, überprüfen dabei ihren persönlichen Berufswunsch und halten mit geeigneten Mitteln gemachte Erfahrungen und Beobachtungen fest. (Hier exemplarisch die Kompetenzerwartung für R 8)

- **Dauer:**
 - o 2 Wochen
 - o weitgehend ganztägig (Öffnungszeiten des Betriebs)

- **Inhalt:**
 - o Vorbesprechung
 - o Betriebspraktikum
 - o Reflexion

- **Eingesetzte Kräfte, z. B.:**
 - o Lehrkraft (im Vorfeld zur Unterstützung beim Finden des Praktikumsbetriebs analog zum lehrplangemäßen Betriebspraktikum)
 - o Sozialpädagoge, Drittkraft, o.ä. (Vorbesprechung, Besuch im Betrieb, Reflexion, Ansprechpartner bei auftretenden Problemen)
 - o andere Fachkraft, Ehrenamtliche/Tutor (bei durchgängiger Einzelbetreuung)
 - o Honorarkraft

- **Besonderheit:**
 - o Das Vorgehen entspricht grundsätzlich dem des regulären Betriebspraktikums in Jgst. 8 bzw. Jgst. 9 (M-Zug).
 - o Die Betriebe sollen im Vorfeld der Maßnahme idealerweise durch die Schülerin/den Schüler selbst gefunden werden, da dies Teil des Lernprozesses ist. Die Information der Betriebe (schriftliches Informationsmaterial) und die Vorbereitung (z. B. Abschluss einer Haftpflichtversicherung, Klärung der Ansprechpartner im Betrieb, ggf. Gesundheitszeugnis für Schülerinnen und Schüler mit Praktikum in Berufen des Lebensmittelbereiches oder der Pflege) müssen im Vorfeld, idealerweise noch während des laufenden Schuljahres, erfolgen. Hierbei kommt der zuständigen Klassenlehrkraft eine wichtige Rolle zu.

Tag	Inhalt	Eingesetztes Personal
Im Vorfeld	<ul style="list-style-type: none"> - Suche des Praktikumsbetriebs - Vorbereitungen (z. B. Abschluss einer Haftpflichtversicherung, Absprache mit dem Betrieb, ggf. Gesundheitszeugnis für Berufe im Lebensmittelbereich) 	<p>Klassenlehrkraft, Durchführende Kraft (z. B. sozialpädagogische Fachkraft, Fachkraft, Honorarkraft)</p> <p>ggf. ergänzend bei nötiger individueller Betreuung (z. B. für Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf) Tutor, Ehrenamtliche/r</p>
Montag 9 Uhr bis 12 Uhr	<p>Vorbesprechung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablauf besprechen - Verhaltensregeln klären - Ansprechmöglichkeiten /Vorgehen im Notfall/bei Problemen - Fragen zur Art der Dokumentation durch die Schülerinnen und Schüler besprechen 	<p>Durchführende Kraft (s.o.),</p> <p>ggf. Unterstützung durch Klassenlehrkraft</p>
Dienstag bis Freitagmittag gemäß betrieblichen Arbeitszeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Schülerin bzw. Schüler absolviert Praktikum - Durchführende Kraft (z. B. Sozialpädagoge, Fachkraft) besucht jeden Teilnehmenden mindestens einmal im Betrieb und führt Gespräch mit dem betrieblichen Ansprechpartner - Bei Bedarf: Tutor/Ehrenamtlicher motiviert und unterstützt Teilnehmende täglich, z. B. auch durch Telefonate (z. B. aufwecken, 	<p>Durchführende Kraft (s.o.)</p> <p>ggf. ergänzend bei nötiger individueller Betreuung (z. B. für Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf):</p>

	motivieren, zuhören) oder durch das Begleiten zum Betrieb.	Tutor, Ehrenamtliche/r schulische/r Ansprechpartner/ in (z. B. Klassen- lehrkraft, Schul- leitung) bei auf- tretenden massi- ven Problemen (z. B. Beendi- gung des Praktikums durch den Betrieb wegen Fehl- verhalten, Unfall, Sachbeschä- digung)
Freitag 14 Uhr bis 15:30 Uhr	Videokonferenz mit Zwischenbespre- chung - erste Erfahrungen - Schwierigkeiten/Positives - Fragen	Durchführende Kraft (s.o.) ggf. Unterstützung durch Klassen- lehrkraft
Montag bis Donnerstag gemäß betrieblichen Arbeitszeiten	s.o.	s.o.
Freitag 9 Uhr bis 12 Uhr	Reflexionsgespräch - Schülerinnen und Schüler berichten in der Gruppe - Bewertung und Reflexion des Praktikums durch die Schülerinnen und Schüler	Durchführende Kraft (s.o.), ggf. Unterstützung durch Klassen- lehrkraft